

SGT II - Da ist das DING - Sieger in der Platzierungsrunde !! - 08.06.09**SV Ortmannsdorf II - SGT II**

0:1(0:0)

Neumann



So da ist das Ding bzw. die goldene Ananass. Im Spitzenspiel der 3.Kreisklasse / Platzierungsrunde setzten sich unsere Mannen um Trainerlegende Götz beim bisherigen Spitzenreiter mit 0:1 durch ! Das Spiel wurde auf 16:00 Uhr angesetzt.



Mit kräftiger Unterstützung der I.Mannschaft die den Aufstieg zuvor in Ebersbrunn perfekt machten, lieferte die SGT ein recht ordentliches Spiel ab. Lediglich die Chancenverwertung ließ wieder zu wünschen übrig. Der Gastgeber zeigte sich kaum vorm Tor der SGT. In nur ein zwei Situationen musste Heimer und Simon auf der Linie klären. Südschwede Heimer bereitete den einzigen Treffer vor. In der 75 Minute Abschlag auf Neumann - Tor. Hinten raus wurde etwas

gezittert ! Aber am Ende war das Ding durch !

SGT II mit Heimsieg gegen Wildenfels II - 25.05.09



SGT II - VfL Wildenfels II

5:0(2:0)

2xNeumann, Sickmann, Weiß, Herold



Gegen die Truppe aus Wildenfels konnten die Mannen um Trainerpabst Thomas Götz bei subtropischen Temperaturen einen zu keinem Zeitpunkt des Spieles gefährdeten Dreier einfahren. Souverän wurde durch die Trünziger Akteure von Beginn an Chance um Chance erarbeitet, bis nach 20 Minuten endlich Zählbares dabei herum kam, als Mieze Weiß einen seiner gefürchteten Steilpässe präzise in die Spitze lupfte. An der Strafraumgrenze pflückte Neumann den butterweichen Pass vom Dicken mit seiner Heldenbrust vom Himmel und zog direkt mit der linken Klebe ab... Traumtor zur 1:0 Führung! Kurze Zeit später schnappte dich Sachsen-Maradona Marcel Sickmann die Muschel, zog mit unwiderstehlichem Solo in den Strafraum und tanzte dort gekonnt mit der gegnerischen Abwehr Samba, bis er die Kugel lässig zum 2:0 einschob. Das zweite schöne Tor des Tages. Bis zur Halbzeit drückte die Trünziger Offensivabteilung den Gästen souverän ihr Spiel auf und auch die Abwehr um Libero Martin Simon ließ keinerlei Torraumszenen vorm eigenen Gehäuse zu. Lediglich ein „unhaltbarer“ Freistoß kam auf den Kasten von Katze Heimer, den dieser weltklasse aus der Tormitte fischte ? Nach dem Seitenwechsel wurde sofort da weiter gemacht, wo man vor der Pause aufgehört hatte. Nach scharf hereingezogener Ecke schädelte Trünzigs Mittelfeldlegende Mieze Weiß zum 3:0 ein, nachdem er leichtfüßig seinem Gegenspieler entwischt konnte. Böse Zungen behaupten, dass dieser kurz zuvor mit Rot vom Platz geflogen war ? Kurz danach verlies der Mittelfeldstrategie unter tosendem Beifall der gefühlten 90.000 Zuschauer den heiligen Rasen des Santiago Bernsdorfbeau und lief bis zum Spielende Ehrenrunden vor der Westtribüne. In der 70. Minute konnte Herold auf 4:0 erhöhen, nachdem er von einem Eckball glücklich am Fuß getroffen wurde ? Kurz vor Abpfiff war es erneut der erneut glänzend aufgelegte Ference Neumann, der mit einem Fernschuss ins linke Eck zum auch in der Höhe verdienten Schlusspunkt traf.

SGT II mit Heimsieg gegen ST Lichtentanne - 11.05.09



SGT II - ST Lichtentanne

4:2(1:1)

Jänker, 2xNeumann, Bachmann Andreas

ST
Lichtentanne

Im 2'ten Spiel der Platzierungsrunde siegte die SGT II dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 4:2. Trainerlegende Götz nahm dieses Spiel als Anlass um einige Sachen neu zu probieren. Reginald wechselte ins defensive Mittelfeld. Simon rutschte auf die Liberoposition. Rossi und Neumann in den Sturm. Auch konnte Sepp nach seiner Verletzung ein schönes gutes Comeback wie immer im Mittelfeld verzeichnen. Jedoch erwischten die Gäste den besseren Start und gingen nach einem Freistoss mit anschließendem Kopfballtreffer in Führung. Jänker markierte den Ausgleich und damit den Pausenstand. Neumanns Stärke - fixe Sololäufe brachte die SGT in die Erfolgsspur. Bachmann erzielte das zwischenzeitliche 4:1. Die Gäste konnten nur noch auf 4:2 verkürzen. Am kommenden Sonntag geht es nach Weißbach. Bis dahin . . .

O-Ton - Keiler: Das beste Spiel was er von der 2`ten in dieser Saison gesehen hat.

SGT II mit Heimsieg gegen die SG Motor Thurm III - 27.04.09

SGT II - SG Motor Thurm III



2:1(0:1)

Neumann, Jänker

**SG Motor
Thurm II**

Im ersten Spiel der Ananas-Runde siegte die SGT vor 35 Zuschauern mit 2:1 gegen Motor Thurm III. Trainerlegende Götz konnte dabei auf geballte Erfahrung einiger Mitstreiter setzen. Schwarzenberger und Jänker gaben ihr Debüt in der 2.Mannschaft. Beide Spieler wurden in der letzten Zeit verletzungsbedingt vom Pech verfolgt. Auf den Vorstopperposten setzte Götz Teammanager IZ - im Tor der lange Südschwede Heimer. Motor ging nach einem Sonntagsschuss von der rechten Außenlinie in der 20 Min mit 0:1 in Führung. Die SGT wirkte etwas unkonzentriert und ließ Thurm zu weitem Chancen kommen. Nach vorn ging nicht viel. In Hälfte 2 kamen Preußner, Müller T und Zergiebel in die Partie. Es dauerte eine Weile ehe Neumann nach einem Sololauf auf der rechten Außenbahn zum Ausgleich einschob. Das Spiel wurde besser und Jänker schoss zum 2:1 Endstand ein. Motor setzte alles auf eine Karte und die SGT kam durch Zergiebel, Schwarzenberger und Müller zu weiteren Chancen. Am Ende blieb und hielt die Führung. Nächste Woche ist die SGT spielfrei ehe es am 10.05.09 gegen ST Lichtentanne weitergeht.

So die Ansetzungen für die Platzierungsrunde in der 3.Kreisklasse sind raus. Am 26.04.09 gehts los und es wurde gelöst. Die SGT hat insgesamt 3 Heimspiele gegen SG Motor Thurm III, ST Lichtentanne, VfL Wildenfels II und 2 Auswärtsspiele gegen SV Weißbach II und SV Ortmannsdorf II. Genaueres gibt es unter **LIVE !**

SGT II mit 0:2 Niederlage gegen den FC 02 - 23.03.09

**SGT II - FC 02 Zwickau II**
0:2(0:1)**FC 02
Zwickau
II**

Im letzten Spiel gegen den FC 02 setzte es eine 0:2 Heimgniederlage in der "Sachsen-Arena". Ersatzgeschwächt baute Trainer Bachmann auf die alten Hasen Weiß und Fischer. Im Tor stand die Katze Heimer der eine ordentliche Leistung erbrachte. Der FC 02 ging in der 17 Min mit 0:1 in Führung. Die SGT spielte gut mit konnte aber die Chancen nicht verwerten. In Hälfte 2 lief es ähnlich - Trünzig musste hinten aufmachen - ein Lapsus von Simon führte zum 0:2 Endstand. Hier war wohl mehr drin gewesen. Macht aber nix. Demnächst beginnt die Runde um die "goldene Ananas".

Für die Ananasrunde starten die Vereine aus unserer Staffel mit folgenden Ausgangspunkten (momentan / die Punkte und Tore werden aus der ersten Runde mitgenommen - aber nur die gegen die Teams aus der Ananasrunde):

SGT - 16 20:17
Mannichswalde - 14 16:10
Eintracht Zwickau - 12 18:20
Eintracht Werdau - 8 13:14
Cainsdorf II - 7 12:18

Mehr dazu wenn die andere Staffel mit Ihren Nachholespielen fertig sind. Jetzt ist erstmal PAUSE ! (nach Ostern)

SGT II mit 2:1 Heimsieg - 16.03.09

**SGT II - SV Cainsdorf II**
2:1(1:1)
Neumann, Scheibner

Das Spiel der II`ten Mannschaft wurde bereits am Samstag in der Sachsen Arena ausgetragen. Die Mannen um Interimstrainerlegende Bachi T. hatten sich einiges vorgenommen. Man wollte die theoretische Chance auf die "Aufstiegsrunde" wahren. Hierzu musste ein Sieg gegen den SVC eingefahren werden. Nach einer Abtastphase ging der SVC mit 0:1 in Führung. Danach wurde die SGT besser und erarbeitete sich einige schöne Chancen die jedoch ungenutzt blieben. Einen langen Ball aus dem Mittelfeld nutzte Neumann zum Ausgleich. Scheibner schoss die Truppe in der 2.Halbzeit in Führung. Danach wirkte die SGT eher platt und müde. Man bettelte förmlich nach dem Ausgleich. Aber nichts brannte mehr an. Poldi beendete das Spiel und alle waren glücklich. Nächste Woche geht es gegen den FC 02 zum letzten Spiel. Danach werden wir sehen wie es weiter geht ! Alles weitere folgt später !

SGT II mit Auswärtssieg bei der Eintracht - 10.03.09



SV Eintracht Werdau - SGT II
0:3(0:3)
Scheibner, de Martin und Preußner

Die Eintracht hatte an diesem Tag keine Lust und verlor mit 0:3. Mehr zum Spiel auf der Eintracht Seite.

<http://www.eintrachtwerdau.de>



SGT II mit Auswärtssieg in Mannichswalde - 01.12.08

**SV
Mannichswalde
II**

SV Mannichswalde II - SGT II
1:2(1:1)
Zergiebel, Junghänel



Zergiebel und Junghänel sorgten für den befreienden Auswärtssieg um Trainerlegende Götz. Auch diesmal musste sich Götz mit seiner Aufstellung so einiges einfallen lassen. Für den verletzten TW Pfeil der I.Mannschaft rutschte TW Friedrich in die Erste.

Der vor kurzen frisch-verletzte Ptak stand zum Team und zwischen den Pfosten. Glanzvoll seine Paraden und die Spielübersicht.

Damit geht es auf Rang 7 in die Winterpause. Das nächste Punktspiel findet erst im März statt.

SGT II mit Heimniederlage - 18.11.08



SGT II - TSV Lichtentanne
1:3(0:0)
Bachmann A (FE)



**ACL
Zwickau**

ACL "Löwen" Zwickau - SGT II
5:1



SGT II mit Heimniederlage - 02.11.08



SGT II - SV Planitz II

2:4(1:1)

Scheibner, Sickmann



SGT II mit Heimniederlage - 27.10.08



SGT II - SV Eintracht Zwickau

4:5(2:1)

Tore: Zergiebel, Bachmann A, Scheibner(2x)



Im Heimspiel gegen die Eintracht aus Zwickau gab es eine herbe 4:5 Niederlage. Bereits mit dem ersten Angriff ging die SGT in Führung. Ein Schuss von Müller fand das Spinnenbein und es stand 1:0. Zum 2:0 schoss Bachmann A. nach Vorarbeit von Thum ein. Ein fragwürdiger Elfmeter brachte den Halbzeitstand. Bis dahin hatte die SGT alles im Griff. In Hälfte II erhöhte Scheibner per Foulelfmeter auf 3:1. Die Wende kam mit der Herausstellung von Kapitän und Libero Simon. Nach Handspiel schickte der schwarze Mann den Martin zum duschen. Kurz darauf verkürzten die Gäste auf 3:2. Beflügelt spielten nun an die Gäste auf. Der Ausgleich kam und kurzer hand später führte man mit 3:4 und zu allem Überfluß dann 3:5. In der 90 Min. gab es nur noch eine Ergebnisskorektur von Scheibner auf 4:5. Fazit: So darf man nicht verlieren - Respekt an die Gäste die sich nicht aufgaben und am Ende verdient auch gewonnen haben.

SGT II mit Auswärtsniederlage - 19.10.08



VfB Eckersbach II - SGT II

2:0

Spielbericht folgt wohl noch...



SGT II ebenfalls mit Auswärtssieg - 13.10.08



SV Cainsdorf II - SGT II
2:3

Spielbericht folgt wohl noch...



SGT II mit Punkteteilung gegen die Eintracht - 06.10.08



SGT II - SV Eintracht 93 Werdau
1:1(1:0)
Tor: Scheibner (FE)



Im Derby gegen die Eintracht hatten sich beide Mannschaften etwas vorgenommen. In einer hart nicht ganz fair geführten Partie gab es für unsere Mannen am Ende einen glücklichen Punktgewinn. In der 14 Min. konnte Reginald im Strafraum nur durch Foul gestoppt werden. Der fällige Elfmeter - durch Scheibner getreten - brachte die Führung. Leider verpassten unsere Jungs einen Treffer nach zu legen. Man scheiterte kläglich beim Abschluss. In Hälfte 2 begann das große "Betteln" für den Ausgleich. Aber auch die Eintracht versagte kläglich vorm Tor der SGT. Die Eintracht hätte mit mindestens 2-3 Treffern bereits führen müssen. Kurz vor Abpfiff kassierte man dann den verdienten Ausgleich.

SGT II mit erneuter hoher Niederlage - 29.09.08

**FC 02
Zwickau II**

FC 02 Zwickau II - SGT II
5:1(2:1)
Tor: Scheibner



Erneut gab es eine hohe Auswärtsniederlage. Die SGT hatte sich einiges vorgenommen. Bereits in der 2 Min. ging man in Führung. Ein Schuss von Scheibner landete abgefälscht im Tor der Gastgeber. Ein Freistoss des FC brachte in der 20 Min. den Ausgleich. Ein Abwehrfehler brachte das Halbzeitresultat. Bis dahin drängte man auf den Ausgleich - denn in Hälfte 1 war man klar die spielerisch bessere Mannschaft. Jedoch blieben die Chancen ungenutzt. Hälfte 2 war einfach nur zum vergessen. Ziemlich verunsichert ging man zu Werke. Die Quittung kam mit den weiteren Gegentoren. Es lief nicht viel bzw. einfach nichts zusammen. Fazit: das geht auf jeden Fall besser - am Freitag gehts im Derby gegen die Eintracht um wichtige Punkte um nicht ganz den Anschluss zu verlieren.

SGT II mit 7:1 Niederlage beim TSV - 16.09.08



TSV Lichtentanne - SGT II
7:1(3:0)
Tor: Hanno Fischer (FE)



Beim Tabellenersten unserer Staffel gab es eine 7:1 Niederlage. Bis zur Halbzeit führte der Gastgeber mit 3:0. Torwart Friedrich bot trotz der vielen Gegentreffer eine ordentliche Leistung. Schock in der 60 Min. - Dr. Roberto musste das Spiel verletzungsbedingt verlassen. Danach war die Moral am Boden. Hanno Fischer sorgte per Foulelfmeter (zum Leid des UDO`s) für den Ehrentreffer.

SGT II mit 4:2 gegen ACL Zwickau - 08.09.08



SGT II - ACL "Löwen" Zwickau

4:2(2:0)

Tore: Simon oder das Fell - man weiß es nicht, 2xScheibner, Herold

**ACL
ZWICKAU**

Im Heimspiel gegen die Löwen gab es am Ende einen verdienten 4:2 Erfolg. Bereits in der letzten Saison gab es 6 Tore bei diesem Spiel. Damals gewann der ACL mit 2:4. Die Mannen um Trainerlegende Götz waren also gewarnt. Die SGT begann recht ordentlich und talentiert. Nach einer Ecke durch Ptak war es wohl doch Simon der im Fallen den Ball ins Netz schlug. Unsere starke Abwehr um Libero Pecher ließ nur wenig Chancen zu. Eine Diagonalfanke von Mueller T. in der 37 Min. brachte die Pausenführung. Sturmkollege Scheibner nahm an und lupfte den Ball gekonnt über den herauslaufenden Gästekeeper. Nach dem Pausentee gab es den Anschlußtreffer. Der ACL setzte alles auf eine Karte und Scheibner schoss erneut ein. Leider blieben im Anschluß einige Großchancen ungenutzt. Herold markierte das 4:1 ehe der ACL den Endstand herstellen konnte.

Fazit: Ein sauberes gelungenes Spiel für die SGT - Balsam für die geschundene Fussballseele :)

Torsten



Hier die Sepp-Version:

Mit einem souveränen 4:2 Heimerfolg gegen den Amateurclub Zwickau erwiesen sich die Trünziger als „Löwen-Bändiger“.

Nach der derben 11:1 Klatsche der Vorwoche waren die Schützlinge von Bratwurstpapst Thomas Götz auf Wiedergutmachung aus. Diesmal fast in Bestbesetzung angetreten, übernahm das weiße Ballett aus Trünzig schnell die Initiative auf dem Platz und schnürte den Gegner in der eigenen Spielhälfte ein. Dominierender Akteur und Lichtgestalt auf dem heiligen Rasen im ausverkauften Santiago Bernsdorfbeau Stadion war wieder einmal Marek Ptack, der in Fachkreisen auch als Cristiano Ronaldo der 3. KK bekannt ist. In der 15. Minute bediente dieser nach einem Eckball das Strafraumungeheuer Martin Simon mit einer präzisen Flanke. Dieser setzte sich kampfstark gegen seinen Gegenspieler durch und rammte den Ball mit links per Pressschlag in Richtung Tor, wo die Pille zum 1:0 eintrudelte. In der Folge lief die Kugel ansehnlich durch die Reihen der Heimmannschaft, so dass es nur verdient war, dass Franzosen-Flitzer Manú Scheibner in der 30. Minute zum 2:0 einlopfte, als er den herausgeeilten Gästekeeper per sehenswerten Heber düpierte! Auch sein kongenialer Sturmpartner Torsten Müller tauchte immer wieder wie ein Phantom vor dem gegnerischen Gehäuse auf und verbreitete Angst und Schrecken im Strafraum der Zwickauer. Auch die Abwehr um Pecher, Brettschneider und Kretzschmar stand in der Defensive so sicher wie die Bank von England. Nur einmal wurde es vor dem Pausenpiff so richtig brenzlich, als der 11er der Löwen Schlussmann Kai in der Kiste umkurvte, doch Leitwolf Pecher kratzte den Ball mit letztem Einsatz noch von der Linie – eine der entscheidenden Szenen am heutigen Tag. Kein Wunder also, dass der Norminator von allen Top-Vereinen in Europa gejagt wird.

Nach dem Seitenwechsel gab es diesmal keinen Bruch im Spiel der Trünziger und Simon unterstrich seine gute Form mit 2 gefährlichen Schüssen. Unerwartet kamen die Gäste zum 2:1 Anschlusstreffer in der 65. Minute. Danach folgten 5 Zitterminuten, in denen die Partie zu kippen drohte, auch weil Konditionswunder Ptack das Spielfeld verlies, um das schöne Wetter noch für 2-3 Marathonläufe zu nutzen. Kurz danach war es wieder Fußballästhet Martin Simon, der den Ball aus 20m an den Pfosten drosch und damit die Trünziger wieder aufweckte. Der Nachschuss von Herold verfehlte das Gehäuse auch nur denkbar knapp. In der 72. Minute lief es dann besser für den Kapitän, der von jeher für seine Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor bekannt ist, als dieser den Ball zum 3:1 per Abstauber in die Maschen jagte. Franzosen-Fummler Manú vernaschte die Gästeabwehr ein ums andere mal nach Belieben und tanzte wie einst Jay Jay Okocha Samba durch den Strafraum der Zwickauer. So schob er in der 80. Minute trocken zum vorentscheidenden 4:1 ein, nachdem er einige gute Chancen unglücklich ausgelassen hatte. So störte es niemanden, dass die niemals aufgebenden Löwen nochmal auf 4:2 verkürzen konnten. Lobenswert bleibt zu erwähnen, dass Schwarzwald-Maradonna Ronny Müller und unser Bürgermeister der Herzen, Jörg Assamoah, ihre spielerisch starken Gegenspieler mit absolutem Siegeswillen niederkämpften und damit vollkommen aus dem Spiel nahmen und dadurch Herold und Ptack wichtige Räume zum Spielaufbau im Mittelfeld schafften.

SGT II mit 11:1 Niederlage in Zwickau - 01.09.08



SV Planitz II - SGT II
11:1(3:0)
Tor: TW Ptak (FE)



Mit nur 10 Mann kam man beim SV Planitz II mit 11:1 unter die Räder. Zur Halbzeit stand es nur 3:0 für den Gastgeber. Den Rest muss man einfach abhaken. Nächste Woche gehts im Heimspiel gegen den ACL Zwickau. Anstoss ist 12:30 in Langenbernsdorf.

SGT II mit Auswärtssieg in Zwickau - News vom 24.08.08



Eintracht Zwickau - SGT II
2:3(0:2)
Tore: Sickmann, Preußner, Eigentor



Und am siebten Tag schuf Gott den Sigg...

Am zweiten offiziellen Spieltag der Saison (aber der dritten Partie) waren die Götz'schen Jungs beim Kellerkind der letzten beiden Spielzeiten, der Eintracht aus Zwickau, zu Gast!

Nach dem Kanter Sieg der letzten Woche gegen den Aufstiegsaspiranten aus Eckersbach hatte man sich viel vorgenommen. Doch schon beim Aufwärmen konnten interessierte Zaungäste und Tausend Fans auf den brechenden vollen Tribünen feststellen, dass sich das Gesicht des Teams aus Zwickau im Vergleich zu den letzten beiden Jahren grundlegend verändert hatte und man sich für die neue Spielzeit zum Ziel setzt, munter in der Liga mitzumischen. Doch die erste Halbzeit gehörte ausschließlich den Trünzigern Millionarios. Nach 3 Minuten kratzte Herold einen Ball

von der rechten Grundlinie, die Flanke rutschte dem heraneilenden Torjäger und Neukapitän Schröter über die Stirn, so dass der Ball schließlich auf der linken Seite bei der französischen Neuverpflichtung Manú landete. Dieser spielte die Muschel scharf vors Tor, so wie er es in seiner Kindheit seinen Bolzplatzfreunden Zidane und Ribéry immer wieder gezeigt hatte, von wo aus der gegnerische Libero den Ball kraftvoll ins eigene Netz drosch. 1:0 Trünzig. Nach der Führung spielte man frei auf... Die leichtfüßige Abwehr um Pecher, Brettschneider und Kretzschmar stand stark in der Defensive, Sickmann und Doom wirbelten ihre Gegenspieler auf den Außen schwindelig, Ptack und Herold harmonisierten im zentralen Mittelfeld und Schröter, Manú und Preußner sorgten in der Offensive für reichlich Torgefahr.

Der junge Preußner scheiterte in der 20. Minute noch knapp am Zwickauer Keeper, doch als er in der 25. Minute aus dem Mittelfeld den Ball abermals schön in die Tiefe gelegt bekam, zögerte dieser nicht lange, zündete eine heiße Fackel und nagelte den Ball zum 2:0 ins Netz. Die restliche zweite Halbzeit war für den objektiven Betrachter von der Spielanlage her sehr ansehnlich, blieb aber ohne große Torraumszenen.

Zur Pause beschwor Trainerlegende und Bratwurstpapst Thomas Götz seine Spieler, die gezeigte Leistung in der zweiten Hälfte fortzusetzen.

Leider sahen die Spieler nach dem Pausentee so frisch aus, wie die Würstchen vom Grill des Trainers. Man agierte zu lethargisch und das Spiel verflachte zusehends, eben ein handfester Gammelfleischskandal!

Die Gegner konnten nicht und die Trünziger wollten nicht.

Und so erfüllte sich mal wieder eine alte fußballerische Binzenweißheit. Ein harmloser Freistoß rutschte dem angeschlagenen Simon, der aushilfsweise im Tor stand, durch die Hosenträger. 2:1.

Und als hätten die Zwickauer das Glück gepachtet fiel kurze Zeit später das 2:2 durch eine absolute Krampe hinter Simon ins Netz, da dieser etwas zu weit im Gehäuse stand.

Doch kein Vorwurf an den sonst so bärenstarken Vorstopper der Marke Gattuso der SGT II.

Aufgerüttelt durch diese Schmach und aufgeputscht durch einen Platzverweis beim Gegner, warf man in den letzten 10 Minuten noch mal alles nach vorn.

Mittelfeldvirtuose Marek Ptack, der sonst für seine filigranen Akzente im Spiel bekannt ist, schmiss die Muschel per Einwurf mehrmals in Richtung Horst Hrubesch Herold, der aber stets unglücklich am Torhüter der Eintracht oder am Aluminium scheiterte (böse Zungen behaupten am eigenen Unvermögen).

5 Minuten vor Schluss dann die Erlösung. Gewühle im Strafraum, Herold verzieht, Sickmann bekommt den Ball vor die Füße... Sickmann müsste schießen... Sickmann schießt ... Toooooor... Deutschland ist Weltmeister... oder so ähnlich!

Der 3:2 Siegtreffer für die SGT, durch jenen Mann, der erst in der Nacht zuvor im Tausch für Marcelinho Luckner (für 5Mio Handgeld von Haumei Abramovich in die 1.Mannschaft beordert) in die 2.Mannschaft gewechselt war.

Spannendes Spiel, glücklicher Ausgang, 3 Punkte eingefahren, Fußballerherz was willst du mehr?

Sepp

SGT mit Heimsieg gegen Eckersbach II - 17.08.08



SGT II - VfB Eckersbach II
4:1(2:0)
Tore: 2x Scheibner, 2x Reginald

